

Tennis TuS Hipstedt
Herren-40 ärgert Titelanwärter

HIPSTEDT. Zwei Heimspiele hatten die Tennisspieler des TuS Hipstedt am vergangenen Wochenende zu absolvieren. Dabei kam das Herren-40-Team zu einem überraschenden Remis gegen den verlustpunktfreien Titelanwärter Nesse. Auch im letzten Spiel der Saison blieb der Damen-40-Mannschaft dagegen nur der Part des Punktelieferanten. Die 0:6-Niederlage gegen Tabellenführer Ritterhude kam allerdings nicht ganz unerwartet.

Herren 40 2. Regionsklasse
TuS Hipstedt - TC Blau-Weiss Nesse III 3:3. Lediglich Uwe Rademacher und Jürgen Radon mussten die Überlegenheit ihrer Gegenspieler neidlos anerkennen. Beide verloren ihre Einzel deutlich in zwei Sätzen und unterlagen auch im gemeinsamen Doppel, wobei sie hier mit 5:7 im zweiten Satz nur knapp Satz drei verpassten. Erfolgreicher agierten dafür die Mannschaftskollegen. Dirk Cordes kämpfte seinen Kontrahenten in drei Sätzen nieder, und Heino Wiese behielt in einem ausgeglichenen Match knapp mit 6:4 und 7:5 die Oberhand. Durch eine Klasseleistung der Doppelpaarung Mirko Schulz/Oliver Nehring, die unangefochten mit 6:0 und 6:2 siegten, wurde der überraschende Punktgewinn schließlich perfekt gemacht.

Damen 40 1. Regionsklasse
TuS Hipstedt - TuSG Ritterhude 0:6. Bärbel Rademacher und Birgit Mageney waren in ihren Einzeln und im gemeinsamen Doppel chancenlos und unterlagen jeweils klar in zwei Sätzen. Petra Wiese kämpfte, verlor aber dann doch in drei Sätzen. Auch Martina Walinski-Ziegenbein wehrte sich nach Kräften, um sich dann aber mit 5:7 4:6 geschlagen geben zu müssen. Ebenfalls erst nach drei Sätzen unterlag die Doppelpaarung Wiese/Walinski-Ziegenbein; das 0:6 hatte somit in nackten Zahlen Bestand. (bz)

4. Fußball-Kreisklasse
Tabellenführer nach Heimremis

LANDKREIS. In einem Punktspiel der 4. Kreisklasse Nord trennten sich am Dienstag die Herrenfußballer des TSV Karlshöfen III und SV Glinde/Kornbeck II mit einem 3:3.
Die Glinder gaben bis zur Pause klar den Ton an und konnten dennoch lediglich einen Treffer vorlegen. Nach dem Seitenwechsel kamen die Karlshöfener besser ins Spiel und zu mehr Möglichkeiten, die Fabian Schröder (49.) sowie Torjäger Dirk Meyer (66., 88.) in eine 3:2-Führung ummünzten. Mit der letzten Aktion glich der Gast durch Kevin van der Klis aus. Die anderen SV-Treffer erzielte Meik Pülsch (13., 78.).
Das Heimremis, das der Drittvertretung die alleinige Tabellenführung einbrachte, bezeichnete TSV-Coach Hauke Oetjen als glücklich. (db)

Fußball heute

- 3. Kreisklasse Nord**
Donnerstag, 31. August, 19.30 Uhr
TuS Hipstedt – MTV Heselorf II
- U17, Bezirksliga 2**
Donnerstag, 31. August, 19.15 Uhr
JfV Concordia – VSK Osterholz-Sch.
- U16, Landesliga**
Donnerstag, 31. August, 18 Uhr
FC Este 2012 – JfV A/O/Heeslingen
U16, Quali Staffel 1
Donnerstag, 31. August, 18.30 Uhr
JSG Gnarnenburg II – JfV Concordia
- U14, Quali Staffel 1**
Donnerstag, 31. August, 18 Uhr
JSG Gnarnenburg – JfV Rotenburg



Volksbank-Vorstand Jan Mackenberg (links) sowie die KSB-Vertreterinnen Sabine Sethmann (rechts) und Edith Hüncken ehrten am Montag den SV Glinde/Kornbeck als Regionalsieger. Den Stern in Bronze, Scheck und Urkunde nahmen Nils Bönnighausen, Sarah Mangels, Pia-Sophie Meyer und Ingmar Hinners im Namen der Abteilung karnevalistischer Tanz entgegen. Foto: Brinkmann

Großer Stern für SV Glinde

Geestequelle-Sportverein überzeugt Jury mit seiner boomenden karnevalistisches Tanzabteilung

Von Michael Brinkmann
GLINDE/OSTERHOLZ. „Wir für Glinde-Kornbeck“ – unter dieses Motto hatte der Sportverein aus der Samtgemeinde Geestequelle seine Bewerbung für den diesjährigen Breitensportwettbewerb „Sterne des Sports“ gestellt. Was die Karnevalsabteilung des Vereins seit vielen Jahren zu bieten hat, überzeugte die Jury voll auf. Bei der Siegerehrung auf regionaler Ebene am Montag in der Volksbank Osterholz gab es für den SV Glinde/Kornbeck den großen Stern in Bronze sowie 1500 Euro Preisgeld.



In sechs Gruppen, die von zehn Trainerinnen betreut werden, kann beim SV Glinde-Kornbeck karnevalistischer Tanzsport betrieben werden.

Seit 2009 beteiligt sich die hiesige Volksbank an dem bundesweiten Wettbewerb, bei dem Sportvereine für ihren gesellschaftlichen Einsatz ausgezeichnet werden. „Dabei geht es nicht um größer, schneller, weiter, sondern um Engagement und Ehrenamt“, wie die Osterholzer Kreisrätin Heike Schumacher am Montagabend bei der feierlichen Preisverleihung betonte. Sie gehört zur mehrköpfigen Jury, die aus den diesjährigen Bewerbungen drei besonders lobenswerte Projekte ausgewählt hatte. „Es war nicht einfach, festzustellen, wer den ersten Preis bekommen soll“, doch man habe sich letztlich einvernehmlich für den SV Glinde-Kornbeck entschieden, erklärte Edith Hüncken, Vorsitzende des Kreissportbundes Osterholz.
Der Verein, der am Montag durch die Vorsitzenden Nils Bönnighausen und Ingmar Hinners sowie Pia-Sophie Meyer und Sarah Mangels vertreten war, hatte sich mit seiner seit Jahren boomenden karnevalistischen Tanzabteilung beworben. Und der Verein konnte mit beeindruckenden Zahlen und Mitgliederzuwächsen aufwarten.
1982 als reiner Fußballverein gegründet hatte der SV lediglich ein weibliches Mitglied. Inzwischen sieht das ganz anders aus. Nach den ersten Karnevalsveranstaltungen im Jahr 1997 wuchs die tanzsportliche Abteilung von Jahr zu Jahr. Der Verein hat mittlerweile sechs Tanzgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, drei Tanzmariechen sowie zehn ehrenamtlich engagierte Trainerinnen, zu denen auch Pia Sophie Meyer und Sarah Mangels gehören. Erst kürzlich wurde eine neue Gruppe für Mädchen (und Jungen) im Alter von vier bis sechs Jahren gegründet. Vom sportlichen Können der Gruppen konnten sich jüngst am Sonntag die Besucher des Vörder Seefestes überzeugen.
Die Zahl der weiblichen Vereinsmitglieder hat die der männlichen mittlerweile übertroffen. 174 der aktuell 332 Mitglieder sind Mädchen und Frauen. „Und wir haben mehr Mitglieder als der Ort Einwohner“, erklärte der Vorsitzende Nils Bönnighausen. Im Zeitraum seit 2007 gab es allein 140 neue Mitglieder, darunter 78 Tänzerinnen.
Langjährige Bindung
Pia-Sophie Meyer und Sarah Mangels betonten bei der Siegerehrung, dass die karnevalistische Abteilung besonders auf Nachhaltigkeit setze. „Wir versuchen, die Mädchen ab dem 14. Lebensjahr nach und nach in ehrenamtliche Tätigkeiten einzubinden und eine enge und möglichst langjährige Bindung zu unserem Verein herzustellen“, so die selbst aktiven Tänzerinnen und Trainerinnen.
Nach ihrem Erfolg auf regionaler Ebene beim Wettbewerb „Sterne des Sports“ hofft der SV Glinde-Kornbeck jetzt auf ein gutes Abschneiden auf Landesebene. Hier werden Anfang November in Hannover die silbernen Sterne vergeben. Dort werden auch die beiden regionalen Zweit- und Drittplatzierten, ATSV Scharmbeckstotel („Babys in Bewegung mit allen Sinnen“) sowie die DLRG Ortsgruppe Schwanewede (Integrationsprojekt „gemeinsam Schwimmen lernen“), vertreten sein.
„Ich drücke euch fest die Daumen“, sagte Sabine Sethmann, die am Montag den Rotenburger KSB-Vorsitzenden Herbert Tietjen bei der Preisverleihung vertrat und die vor Jahren mit ihrem Verein TSV Basdahl/Volkmarst den Sprung bis auf Bundesebene geschafft hatte.
Volksbankvorstand Jan Mackenberg und Marketingmitarbeiterin Sascha Ringe betonten noch einmal, man hoffe, dass sich für den Wettbewerb „Sterne des Sports 2018“ möglichst viele Vereine aus den Landkreisen Rotenburg und Osterholz-Scharmbeck bewerben werden.
www.sterne-des-sports.de

Annika Bösch erneut Europameisterin

Ehemalige Selsinger Bundesligaspielerin feiert mit der Nationalmannschaft in Calw den Titelgewinn

CALW. Der ehemaligen Selsinger Bundesliga-Faustballerin Annika Bösch gelang der nächste große Erfolg mit dem Nationalteam. In Calw gewann die deutsche Auswahl das EM-Endspiel gegen Österreich souverän in drei Sätzen. Es war der vierte große internationale Titel für Annika Bösch, die zuvor mit der Nationalmannschaft bereits zwei Welt- und einen Europameistertitel gewonnen hatte.
Deutschland war bei dieser Heim-EM der große Favorit. „In der Vorrunde am Samstag mussten wir uns aber erst mal finden“, erzählt Bösch, die mit ihrem Team in allen drei Gruppenspielen gegen Italien (3:0), Österreich (3:2) und die Schweiz (3:0) erfolgreich war. Deutschland qualifizierte sich damit direkt für das Finale am Sonntag.



Die ehemalige Selsinger Bundesligaspielerin Annika Bösch (hintere Reihe, Zweite von links) sicherte sich mit der deutschen Faustball-Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften in Calw die Goldmedaille. Es ist nach zwei Weltmeister- und einem Europameistertitel der vierte große internationale Erfolg der heutigen Spielerin des TSV Calw. Foto: DFBL/Stödt

Annika Bösch war bei dieser EM – wie schon in den Turnieren zuvor – eine der großen Stützen des deutschen Teams, kam in der Vorrunde gegen die beiden stärkeren Gruppenegegner Schweiz

und Österreich zum Einsatz. Das Endspiel gegen Österreich geriet dann zu einer kleinen Demonstration. Für die deutsche Auswahl standen die fünf Weltmeisterinnen Stephanie Dannecker, Annika Bösch, Sonja Pfrommer, Hinrike Seitz und Anna-Lisa Aldinger auf dem Feld und diese fünf deutschen Top-Spielerinnen bestimmten von Beginn an dieses EM-Finale. Deutschland gewann den ersten Satz mit 11:5, den zweiten mit 12:10 und auch den dritten mit 11:4.
„Wir sind stolz auf unsere Leistung“, so Bösch. „Wir haben es in diesem Finale geschafft, ein konstant hohes Niveau zu halten und konnten auf allen Positionen überzeugen. Ich denke, wir sind verdient Europameister geworden.“ (zz/am)

Badminton Verbandsklasse
Bremervörde startet mit Sieg und Niederlage

BREMERVÖRDE. Die Badminton Spieler des TSV Bremervörde haben zum Start in die Saison in der Verbandsklasse den Heimvorteil nicht komplett nutzen können. Gegen eine starke Spielgemeinschaft aus Wallhöfen/Ihlpohl gab es nichts zu holen. Gegen Aufsteiger VfL Jesteburg hingegen konnte die Mannschaft um Ole Wilkens einen klaren Sieg einfahren. Die junge Mannschaft des TSV Bremervörde hat in dieser Saison zwei neue Gesichter. Nach dem Wechsel von Tanja Notholt (jetzt TuS Zeven) konnten mit Anna Mahnken (BSG Rhade) und Alexander Harms (TuS Heidkrug) zwei junge Spieler dazu gewonnen werden.
Im Spiel gegen die BSG Wallhöfen/Ihlpohl lag der TSV Bremervörde nach den Doppeln mit 1:2 Spielen in Rückstand. Jens Haltermann/Niclas Haltermann verloren gegen Haar/Peterson mit 16:21 u. 10:21. Ole Wilkens/Alexander Harms gewannen gegen Zappe/Lucyga in drei Sätzen (21:17, 17:21, 21:8). Das Damendoppel Aileen Hadelor/Anna Mahnken verlor gegen Monsees/Havemeyer mit 12:21, 8:21. Im Dameneinzel zog Anna Mahnken mit 15:21, 15:21 den kürzeren. Auch das erste Herreneinzel von Alexander Harms gegen Zappe ging mit 14:21 u. 17:21 verloren. Ole Wilkens konnte sein Einzel gegen Haar sicher mit 21:5, 21:8 gewinnen. Nach der Niederlage von Christian Schött gegen Lucyga mit 21:19, 18:21 u. 16:21 lag der TSV schon mit 2:5 Spielen in Rückstand. Das abschließende Mixed Niclas Haltermann/Aileen Hadelor ging in drei Sätzen mit 8:21, 21:18 und 10:21 an die Gäste zum 2:6-Endstand.
Besser lief es im Spiel gegen den Aufsteiger aus Jesteburg. Alle drei Anfangsdoppel konnten gewonnen werden. Jens Haltermann/Niclas Haltermann gewannen in drei Sätzen. Ole Wilkens/Alexander Harms waren mit 21:17 und 21:19 erfolgreich. Das Damendoppel Aileen Hadelor/Anna Mahnken gewann in zwei Sätzen (21:19, 21:12).

Die nächsten vier Einzelbegegnungen gingen allesamt über die volle Distanz von drei Sätzen. Der TSV Bremervörde war hier gleich drei Mal erfolgreich. Alexander Harms: 20:22, 21:3, 21:14; Christian Schött: 21:19, 15:21, 21:18, Anna Mahnken: 16:21, 21:18, 21:17. Ole Wilkens unterlag gegen Beecken mit 22:20, 19:21, 16:21. Das letzte Spiel von Niclas Haltermann/Aileen Hadelor im Mixed ging ebenfalls über drei Sätze. Am Ende siegte das Bremervörder Duo mit 17:21, 21:19, 21:17 zum 7:1-Endstand.

Badminton

Verbandsklasse		
BW Buchholz II - VfL Jesteburg I		7:1
BSG Wallhöfen/Ihlpohl I - TSV Bremervörde I		6:2
BSG Wallhöfen/Ihlpohl I - BW Buchholz II		6:2
VfL Jesteburg - TSV Bremervörde I		1:7
1. BSG Wallhöfen/Ihlpohl I	2	12:4 4:0
2. Blau-Weiss Buchholz II	2	9:7 2:2
3. TSV Bremervörde I	2	9:7 2:2
4. SG Buxtehude/Immenbeck II	9	0:0 0:0
4. SG Cranz-Esteburgrübe/Hedend./Neukl. I	0	0:0 0:0
4. TSV Wietze I	0	0:0 0:0
4. SG Maschen/Lüneburg III	0	0:0 0:0
8. VfL Jesteburg I	2	2:14 0:4

Fußball

4. Kreisklasse Nord

TSV Karlshöfen III - SV Glinde-Kornb. II		3:3
1. TSV Karlshöfen III	4	3 0 0 13:6 10
2. Heeslinger SC IV	3	3 0 0 11:1 9
3. MTV Heselorf III	3	2 1 0 10:5 7
4. SV Glinde-Kornb. II	4	2 1 1 11:10 7
5. TSV Oerel-Barchel II	3	2 0 1 9:2 6
6. FC Oste-Hamme II	3	1 2 0 5:4 5
7. MTV Elm II	3	1 1 1 3:3 4
8. Bremervörder SC III	3	1 1 1 3:6 4
9. FC Ummel III	3	1 1 1 2:7 4
10. TSV Byhusen II	3	1 0 2 3:3 3
11. N. Ochtenhausen II	3	1 0 2 2:7 3
12. SV Teut. Steddorf II	3	0 0 3 1:5 0
13. FC Alfstedt/Ebersdorf III	0	0 0 3 6:12 0
14. SV Kuhstedtmoor	3	0 0 3 3:10 0

Ü50, Staffel West

SG Weyerberg - SG Bieren		1:2
SG Bassen - SG Pennigbüttel		3:3

U13, Quali Nord

Bremervörder SC (7er) - JSG Oste		4:2
----------------------------------	--	-----

U12, Quali Nord I

JSG Ummel - SV Vikt. Oldend. (7er)		21:2
1. Bremervörder SC	3	3 0 0 42:2 9
2. JSG Gnarnenburg	3	2 0 0 36:1 9
3. JfV Concordia I	3	2 0 1 9:14 6
4. JfV Concordia II	3	1 1 1 26:13 4
5. JSG Ummel	3	1 1 1 24:31 4
6. TuS Zeven	3	1 0 2 19:5 3